

**Verlegt auf den 01.11.2022 - die Tickets bleiben gültig!**

---

## **Die Supergroup aus Three Days Grace und Staind kommt auf Deutschland-Tournee!**

Zweites Studioalbum ›Flawed Design‹ seit Oktober 2019 überall verfügbar

Zuvor u.a. Tourneen mit Mötley Crue, Alter Bridge, Seether und Disturbed!

Aus Zeit folgt Wachstum: In fünf Jahren können Bands zusammenwachsen, ihre Visionen festigen und eine gemeinsame Haltung entwickeln. So geschehen bei Saint Asonia, die sich und ihren Hard Rock seit ihrer Entstehung im Jahr 2015 stetig weiterentwickelt und sich im Oktober 2019 mit ihrem bislang ambitioniertesten Projekt ›Flawed Design‹ erfolgreich zurückgemeldet haben. Begründet wurde Saint Asonia vom Lead-Singer der Alternative-Helden von Three Days Grace, Adam Gontier (Gesang, Gitarre), sowie vom Lead-Gitarrist von Staind, Mike Mushok.

Ihr selbstbetitelt Debütalbum wurde 2015 zum Riesenerfolg bei Fans und Kritiker\*Innen. Das renommierte US-Magazin Loudwire kürte sie bei den Loudwire Music Awards zum ›Best New Artist‹, auch ihre Streaming-Zahlen schnellten mit über 50 Millionen Aufrufe in die Höhe. Hits wie ›Better Place‹ und ›Let Me Live My Life‹ zählen alleine bereits über 10 Millionen Klicks auf Spotify. Ihr spektakuläres Debüt feierten Saint Asonia mit einem Überraschungsauftritt beim Rock on The Range 2015 vor ausverkauftem Publikum, anschließend folgten Tourneen mit u.a. Alter Bridge, Seether, Mötley Crue, Disturbed und Breaking Benjamin.

Auf dem zweiten Album ›Flawed Design‹, ihrem Debüt auf Spinefarm Records, haben Saint Asonia ihre Ambitionen vollausgeschöpft. »Mir gefallen Alben, die dich auf eine Reise mitnehmen, wo sich dieselben Dinge nicht ständig wiederholen«, erklärt Mike Mushok. »Wir haben das musikalische Spektrum erweitert. Wir lieben unser erstes Album und wir hatten eine großartige Zeit, als wir es aufgenommen haben. Doch fühlt sich das zweite Album wie der nächste logische Schritt für uns als Band an. Ich bin stolz darauf mit talentierten Musiker\*Innen spielen zu dürfen, die ich über alles schätze. Es fühlt sich gerade alles richtig an.«

Lead-Sänger Adam Gontier, welcher in der Zwischenzeit auch erstmals Vater wurde, kann die großen Worte nur bekräftigen: »Es ist eine natürliche Evolution für uns. Wir haben so viele Jahre an diesen Stücken gearbeitet und so viele Elemente hinzugefügt, dass sie sich schon fast episch anfühlen. Das neue Album ist definitiv ein Schritt nach oben.«